



Integrationsmaßnahmen im Blick:

Gelungene Beispiele aus der

Praxis

✓ Titel der Maßnahme und Ort

- Integration und Teilhabe – Freiwilligendienste in der Geflüchtetenhilfe

- Projekt der Sozialen Lerndienste im Bistum Trier
- Laufzeit: Dez. 2015-Dez. 2020, Einstieg 2017/18: Aug./Sept. 2017
- Bistumsweite Maßnahme

✓ Kurzbeschreibung:

- 12-monatige Bundesfreiwilligendienste (BFD), ab 18 Jahren. Geflüchtete arbeiten in sozialen Einrichtungen, Nicht-Geflüchtete (v.a. Deutsche) in Einsatzstellen der Geflüchtetenhilfe
- Wochenarbeitszeit: 20,1 – 39 Stunden (Teil-/Vollzeit).
- In gemeinsamer Seminargruppe (25 Tage) erfolgt Dienstreifung, Austausch, Themenbearbeitung
- Freiwilligendienst als Lern- und Orientierungsdienst, d.h. primär Hilfstätigkeiten

✓ Erfolgsfaktoren

Für Einsatzstellen: Klare Aufgaben, Zuständigkeiten und AnsprechpartnerInnen der Freiwilligen benennen

Für Freiwillige: Deutschkenntnisse, Motivation, Offenheit

✓ Empfehlungen

Für Einsatzstellen: „Teilen“ der Arbeitszeit und Kosten einer/s Freiwilligen möglich, z.B. im Tandem (Caritas und Dekanat)

Für Freiwillige: Grundkenntnisse Deutsch (mind. A2)

✓ KooperationspartnerInnen:

Einsatzstellen sind u.a. Caritas-Dienste, Dekanate, Kommunen, Krankenhaus, Grundschule, Jugendhilfeeinrichtungen

Finanziert aus Mitteln des Willkommensnetzes und des Bundesamts für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BafZa)

✓ AnsprechpartnerInnen:

Christoph Horteux, Tel.: 0651/ 993 796 406

Email christoph.horteux@soziale-lerndienste.de

Soziale Lerndienste im Bistum Trier

Dietrichstr. 30a, 54290 Trier